

Regenguss und Teilnehmern des Waldenburger Parklaufs. Dann ging es weiter nach Callenberg und am Ortseingang wurden die Radler nicht nur mit Glockengeläut, sondern auch mit Sonnenschein begrüßt. In Callenberg wurde die St. Katharinenkirche besichtigt. Das Mittagessen gab es nebenan in der „Alten Schule“, wo viele Accessoires in der Gaststube daran erinnerten, dass hier einmal Unterricht gehalten wurde. Im unterirdischen Verlies wurden Bauern eingesperrt, die ihren Lehen nicht entrichteten, Schülern blieb dies erspart, denn das unterirdische Gewölbe ist erst seit dem Umbau zur Gaststätte wieder zugänglich.

Mehrfach musste von den Radsätteln der Regen gewischt werden, bevor die Teilnehmer der Radtour die Rückfahrt über Waldenburg antreten konnten. Auch in Waldenburg empfingen die Radler aufgeweichte Waldwege, die schließlich zur Parkkunst führten. Die Fahnen boten ein buntes Bild und trotzten dem Regen wie die Radgruppe. Gegen den Wind, der schließlich die Wolken vertrieb, ging es nach Meerane zurück.

Als Anregung für weitere Radtouren konnten die Teilnehmer die Radwanderkarte „Radeln ohne Grenzen von A bis Z“ mit nach Hause nehmen.

Der Meeraner Bürgerverein wird in diesem Jahr noch zwei geführte Radwandertouren anbieten. Vorletzter Treff ist am Samstag, 20. Oktober 2007, 9.30 Uhr. Am Sonntag, 11. November 2007, wird mit dem „Abradeln“ die Saison beendet. Treffpunkt ist immer auf dem Meeraner Markt.



Trotz Regens fanden sich 14 wetterfeste Radfreunde, die beim Familienradwandertag am 9. September mitradelten.



Ein Ziel war der Grünfelder Park in Waldenburg. Fotos: Göthe

Drei Tage Guggemusik auf dem Schützenplatz



Eröffnung der Jubiläumsfeier: Präsident Mario Weiß (links) und der Musikalische Leiter Markus Luther (2.v.r.).



Die „Rasselbande“ mit Markus Luther (vorn) in Aktion.

Mit vielen Gästen und viel Musik feierte die Guggemusik „Rasselbande ‘97“ e.V. vom 7. bis 9. September 2007 ihr 10-jähriges Jubiläum. Auf der Bühne im Festzelt auf dem Schützenplatz standen dabei nicht nur die Rasselbande und die beiden anderen ortsansässigen Guggen „Meeraner Gnallschoddn“ und „Draufgänger-Guggis“, zur Unterstützung hatte man sich außerdem die „Überdosis“ aus Borna, den „1. Vollmershainer Schalmeeverein“, die „Geile Gugge“ und die „Heide-Guggis“ aus Belgern eingeladen, die mit viel schräger Musik das Zelt zum Beben brachten. Mit dabei waren auch Freunde des Vereins: der „Tanzboden“, der „Meeraner Carnevalseverein“, der „Blasmusikverein Meerane“ und die „Sächsischen Chaoten“.

Die offizielle Eröffnung erfolgte am Samstagmittag durch den Präsidenten der Rasselbande Mario Weiß und den Musikalischen Leiter Markus Luther, die gemeinsam ein Fass Freibier unter das Publikum brachten. Ein besonderes Dankeschön richteten sie an alle Sponsoren.

Den musikalischen Auftakt übernahm danach der Gastgeber, der bei dieser Gelegenheit alle Kostüme der vergangenen zehn Jahre präsentierte. Die Philosophie der Meeraner Rasselbande orientiert sich stark an den Gepflogenheiten der traditionellen Guggen aus der Schweiz. Hauptaktionszeit ist die Faschingsaison vom 11.11. bis zum Aschermittwoch und dazu es gibt jedes Jahr neue

Kostüme und Masken, mit denen das Publikum überrascht wird.

Die Stadtverwaltung Meerane bedankt sich bei allen Anliegern am Merzenberg für das Verständnis bezüglich der Einschränkungen, insbesondere in den Nachtstunden.



Das aktuelle Kostüm der Rasselbande, gefolgt von einem „historischen“ Outfit.



Viele befreundete Guggemusik-Gruppen feierten gemeinsam mit der Rasselbande – im Bild die „Überdosis“ aus Borna. Fotos: Hönsch

3. Benefizlauf Meerane-Göbnitz mit Rekorderlös

Der 3. Benefizlauf Meerane-Göbnitz am 15. September 2007 konnte zwar nicht mit einem Teilnehmerrekord, dafür jedoch mit einem Rekorderlös aufwarten. Insgesamt 560 Euro waren durch Startgebühren und den Losverkauf für die Tombola zusammengekommen, die je zur Hälfte in diesem Jahr an das Freizeitzentrum Annaparkhütte Meerane und die Evangelische Kirchgemeinde Göbnitz gingen. „Ein Dankeschön geht an alle Teilnehmer, besonders aber auch an unsere Sponsoren, die viele tolle Preise für die Tombola zur Verfügung gestellt haben“, sagt Christel Sonnenberg, die den Lauf gemeinsam mit der Kirchgemeinde Göbnitz und dem Freizeitzentrum Annaparkhütte organisierte.

Zum Start des 3. Benefizlaufes an der Alten B 93 an der Landesgrenze zu Thüringen konnten Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Pfarrer Peter Klukas von der Kirchgemeinde Göbnitz und Dr. Schubert, Mitglied des Thüringer Landtages und Vertreter von Bürgermeister Wolfgang Scholz aus Göbnitz, insgesamt 40 Teilnehmer begrüßen. Die